

Nr. **XIX. GP.-NR**
1113 /J
1995 -05- 0 9

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend Institut für Höhere Studien

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ist einer der Finanziers des Institutes für Höhere Studien.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an Sie daher folgende

ANFRAGE:

1. In welcher Form erfolgt die Finanzierung des IHS und wie hoch ist der Anteil des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst?
2. Welche Möglichkeiten der Einflußnahme auf das IHS, insbesondere auf dessen Personalpolitik und arbeitsrechtliche Vorgangsweise gibt es seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst?
3. Wie setzt sich das Kuratorium zusammen?
4. Ist Ihnen bekannt, daß für ArbeitnehmerInnen des IHS jeweils nur befristete Verträge auf zwei Jahre, in Summe maximal zwölf Jahre, abgeschlossen werden; finden Sie diese Vorgangsweise richtig; entspricht diese Vorgangsweise dem Arbeitsrecht?
5. Ist Ihnen bekannt, daß der Leiter des IHS neben einer Lehrverpflichtung in Bochum einen vollen Dienstvertrag mit dem IHS hat; finden Sie diese Vorgangsweise korrekt und glauben Sie, daß Herr Felderer insbesondere in Anbetracht der örtlichen Distanz seiner beiden Arbeitsplätze den Anforderungen eines vollen Vertrages im IHS gerecht werden kann?